

George P., Vornehmer des Raths, Oberkirchenvorsteher und Kaufmann 1718 am 19. Jan. geboren wurde, studirte in seiner Vaterstadt und in Wittenberg, wurde 1745 Auditor Scholä, resignirte sein Schulamt, wurde Accisinspektor, kam 1749 in den Rathsstuhl und stieg bis zum Consulat. Er starb 17 . . .

§§ 1) Teutsches Gedichte bey dem Absterben seiner Schwester Anna Cath. Püschelin; 1743. f.

2) Rede von dem feyerlichen Andenken des 100 jährigen Gedächtnisses, der von Jo. Geo. II. der Camenzer Schützengesellschaft ertheilten ausserordentlichen Begnadigung; 1763. f.

\* Puschmann, (Adam Zacharias) Kantor in Görlitz ums Jahr 1570, wo er auch seinem Vater Mstr. Paul P., einem Becker geboren wurde; resignirte 1572.

§§ 1) Gründlicher Bericht des deutschen Meistergesangs, darinnen begriffen alles, was einem jeden, der sich Dichtens und Singens annehmen will, zu wissen vonnöthen, und wie die Art und Eigenschaft der Versen oder Reimen, Thöne und Lieder zu erkennen sey, zusamt der Tabulatur u. beiderley Straffartikeln; Görl. 1572. 4.

2) Ein Drama; Görl. 1592.

Vergl. Wagenseil de civitat. Norib. Phonacis, p. 520. — Funke's Görlitz geistl. Personen p. 95. Knauth's Gymnal. Aug. p. 52. Jöcher.

Pytschky siehe Pitiscus.

## Q.

\* \* Quandt, (Christian Friedrich) Doct. der Med. und ausübender Arzt in Riesky, bis in den Nov. 1801, auch 1797 Mitglied der DL. Gesellsch. der Wissensch. geb. 1766 am 17. Sept. zu Herrnhuth, der einzige Sohn des Johann Christian Q., eines Mitglieds der Unitäts-Ältesten-Konferenz. Nach vollendeten Studien auf dem Pädagogium damals zu Riesky und in dem Seminarium zu Barbey, wo er mit andern philologischen Collegiis besonders auch die theologischen besuchte, er-